

Geschäftszahlen:  
BKA: 2021-0.150.266  
BMEIA 2021-0.127.951

**50/7**  
Zur Veröffentlichung bestimmt

## Vortrag an den Ministerrat

### **Mitgliedschaft Österreichs in der Internationalen Frauenstatuskommission (CSW) 2021-2025**

Die Internationale Frauenstatuskommission (Commission on the Status of Women, CSW) der Vereinten Nationen wurde 1946 gegründet und ist die globale politische und intergouvernementale Hauptinstitution, die ausschließlich der Geschlechtergleichstellung und der Stärkung von Frauen gewidmet ist. Ihre Hauptaufgabe ist das Erarbeiten von Empfehlungen und Berichten mit dem Ziel, die Rechtsstellung der Frauen im politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich zu verbessern.

Die Frauenstatuskommission hat auch eine zentrale Rolle im Monitoring- und Reviewprozess der Implementierung der Pekinger Erklärung und Aktionsplattform und bringt eine Gender-Perspektive in VN-Aktivitäten ein. Weiters trägt die CSW zum Follow-up der Entwicklungsziele des VN-Aktionsplans Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit und der Stärkung von Frauen und Mädchen bei.

Die Frauenstatuskommission hat 45 Mitglieder, die nach regionalen Gesichtspunkten für vier Jahre gewählt werden. Der „Western European and Others Group“ (WEOG) stehen insgesamt acht Sitze zu, welche laufend mit Ende der jeweiligen Periode nachbesetzt werden.

Österreich war zuletzt von 1992 bis 1996 Mitglied der CSW. Danach nahm Österreich seinen Beobachterstatus aktiv wahr. Am 14. September 2020 wurde Österreich per Akklamation als CSW Mitglied der WEOG gewählt. Österreich wird nach Abschluss der kommenden 65. Sitzung der CSW, die voraussichtlich von 15. bis 26. März 2021 stattfinden wird, bis zum Abschluss der 69. Sitzung der CSW im Jahr 2025 eines der 45 Mitglieder der Frauenstatuskommission.

Federführend für die Mitgliedschaft Österreichs in Internationalen Organisationen ist das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten. Die Mitgliedschaft bei der CSW wird in enger Abstimmung mit dem Frauenressort im Bundeskanzleramt gestaltet.

Das mehrjährige Arbeitsprogramm der CSW legt folgende Themen für die Jahre während Österreichs Mitgliedschaft fest:

- Geschlechtergleichstellung und Stärkung aller Frauen und Mädchen im Kontext des Klimawandels und der Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltkatastrophen (66. Sitzung der CSW);
- Innovation und technologischer Wandel sowie Bildung im digitalen Zeitalter zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung und Stärkung aller Frauen und Mädchen (67. Sitzung der CSW);
- Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung und Stärkung aller Frauen und Mädchen durch Armutsbekämpfung, Stärkung von Institutionen und Finanzierung unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive (68. Sitzung der CSW)
- Politische Deklaration zum 30-jährigen Jubiläum der Pekinger Erklärung und Aktionsplattform (69. Sitzung der CSW)

Die Bundesregierung bekennt sich zu ihrer internationalen Verantwortung für die Stärkung von Frauenrechten und dem Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung. Daher stellen wir den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

26. Februar 2021

MMag. Dr. Susanne Raab  
Bundesministerin

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister